

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2009-03-10

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon: 545 2962

**Antrag
Drucksache Nr.**

02528/2009

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bürgerfreundliche Kommunikation in der Stadtverwaltung

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Kommunikation der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern stärker „kundenorientiert“ auszurichten. Dazu soll ein Schulungskonzept entwickelt und eine entsprechende Umsetzungsplanung bis zum Ende der Wahlperiode der Stadtvertretung vorgelegt werden. Dabei sollen die Erfahrungen z.B. des Landkreises Soest berücksichtigt werden.

Begründung

Viele Bürgerinnen und Bürger haben Schwierigkeiten damit, Verwaltungstexte zu verstehen. Sie sind keine Verwaltungsexperten. Wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wollen, dass ihre Texte verstanden werden, müssen sie sich an der Alltagssprache orientieren. Innere und äußere Lesewiderstände werden abgebaut, wenn der Text ansprechend und lesbar ist.

Um eine stärkere Bürgerorientierung zu gewährleisten, müssen die Mitarbeiter entsprechend geschult werden und lernen, dass neben z.B. der formalen Richtigkeit die Verständlichkeit nicht leidet. Der Landkreis Soest hat dazu eine Schulungsbroschüre entwickelt, die als Grundlage für ein eigenes Schulungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin dienen kann.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender